

S R U Tram Bus

# Zu den Sieben Quellen

R4 Neukirchen (b. S-R) ▶ Fichtelbrunn ▶ Aichazant ▶ Breitenbrunn ▶ Sulzbach-Rosenberg R4

126



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

# Zu den Sieben Quellen

Entfernung: ca. 17 km, Dauer: ca. 4,5 Std.

## Vorwort

Wer Wanderwege in ruhiger, durch die dünne Besiedlung fast einsamer Natur liebt, liegt bei dieser Wanderung am westlichen Rand der Oberpfalz genau richtig. Nur vereinzelt wird die Stille durch die Feld- oder Waldarbeiten, beim Queren der Landstraßen oder bei dem ein oder anderen Dorffest in diesem walddreichen Bereich des Amberg-Sulzbacher Landes durchbrochen. Bei der Einkehr in den beiden bodenständigen Wirtschaftshäusern kommen vor allem die Liebhaber von deftigen Oberpfälzer Spezialitäten auf ihre Kosten.



Hinter Neukirchen (29.08.2015, VGN © VGN GmbH)

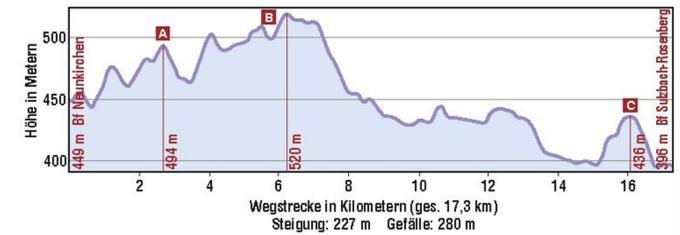
## Karte



Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.



Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.



Höhenprofil (05.02.2016, VGN © VGN GmbH)

## Wegbeschreibung

Vom Bahnhofsvorplatz **R** aus geht es im Rechtsbogen kurz hinab zur Straße und durch die Bahnunterführung. Gleich bei der ersten Seitenstraße wechseln wir die Straßenseite und folgen den zahlreichen Markierungen durch den Neukirchener Ortsteil **Fichtenhof**. Am Ortsausgang halten wir uns nun **ohne Wegezeichen** geradeaus und folgen dem leicht geschwungenen Feldweg nach einer Senke aufwärts bis zu einem Waldabteiler.

Geradewegs am Waldrand entlang und danach im Linksbogen abwärts zu einem Querweg, dort rechts. Nach wenigen Metern taucht das erste Wegezeichen, die an einem niedrigen Holzpfosten angebrachte eingekreiste **7**, auf. Ihr folgen wir nach oben, beim schon sichtbaren, nächsten Holzwegweiser geradeaus hinein in einen Wiesenweg Richtung Fichtelbrunn/Truisdorf.

Nach der Kuppe rechts an einer Hecke entlang, taucht unser Weg dann in den Wald ein. Zunächst ansteigend, oben dann wieder nach unten bis zu einem Querweg. Hier rechts zwischen den Feldern und auf einem Teersträßchen hinein in den Weiler **Truisdorf**.

Vorbei an einem hübschen Fachwerkhause, dann geradewegs dem Wegweiser **7** (Fichtelbrunn) nach, bis hin zum Ortsrand. Dort jetzt links ab, weiter mit der **7** (an der Scheune angebracht) und an den Koppeln entlang. Nach einem Rechtsbogen geht es den Hang hinauf und durch den Wald, danach wieder abwärts.

Nach dem Waldaustritt nur kurz am Waldrand entlang, dann rechts ab und schnurgerade vorsichtig über die **B 14** bis vor Fichtelbrunn. Am Ortseingang gleich links ab, übernimmt das **Wegweiser** auf dem nächsten Abschnitt nun kurz die Führung Richtung **Bachetsfeld**.

Der Hinweis auf den Gasthof ist mit Vorsicht zu genießen, denn er ist überwiegend geschlossen. (Stand: 9/2015)

Geradewegs durch die Anwesen, nach einer Obstbaumreihe links hoch zum Waldrand und auf grasigem Weg in den Wald hinein. Rechter Hand führt ein angenehmer Pfad durch den schattigen Mischwald. Anschließend bei einer Wiese um einen kleinen Weiher herum und auf dem geteerten Untergrund linker Hand aus dem Weiler Bodenhof hinaus. Aufwärts bis zum Ende eines Feldes wechselt erneut die Markierung. Links ab, halten wir uns nun an den  (Böhmischen Löwen), der nach rund 50 m in das nächste Waldstück hineinführt. Nach ca. 200 m verlassen wir geradeaus den Hauptweg, der  vor uns in Sichtweite.

Beim nächsten, breiten Querweg am Waldrand dann links. Nach wenigen Metern nutzen wir über einen Pfad den nicht markierten Abzweig nach rechts. Der  und  verlassen uns geradeaus. Weiter am Waldrand begleitet uns unscheinbar von links hinzukommend kurzfristig die  des Sulzbach-Rosenberger Rundwanderweges Obere Wagensass. (km 7,0)

Nach einem Linksschwenk leitet uns diese an einem Graben links des Weges entlang durch das nächste Waldstück und danach abwärts bis zu einer großen Wegekreuzung. Rechts vor uns, mitten in herrlicher Natur: das **Frankenhofer Kirchlein St. Margareta**, eine der Filialkirchen der Pfarrei Illschwang.



Blick auf Frankenhof (29.08.2015, VGN © VGN GmbH)

Bis zu den Sieben Quellen halten wir uns nun konsequent an das , unter anderem auch Wegezeichen des Erzweges. Es leitet uns zunächst weiter geradeaus abwärts und zielsicher bis vor **Aichazandt**. Dort bietet sich im Landgasthof Schmidt, rechts leicht abseits des Weges, eine erste Einkehrmöglichkeit. (km 9,2)

Der Weg dorthin führt vor der Ortschaft rechts vor zur Landstraße, dort links und ebenfalls links hinein in den Ort. Nach dem Parkplatz rechts – und der Eingang ist erreicht. Zurück zum Wanderweg halten wir uns rechts, und nach dem letzten Haus dann links abwärts.

Ohne Einkehr geradeaus, sonst wieder am Hauptweg angekommen rechts, bleiben wir auf dem breiten Feldweg, den wir allerdings ca. 150 m vor der Landstraße nach links wieder verlassen. Erneut leicht ansteigend durch den Wald, nach der Kuppe abwärts, u. a. weiter dem  folgend. Beim ersten (meist ausgetrocknetem) von drei Weihern ist das **Naherholungsgebiet Obere Wagensass** erreicht.



Weiherkette (29.08.2015, VGN © VGN GmbH)

Danach, vor der „Klangstation“ **rechts**, achten wir auf dem lang gezogenen Weg im letzten Drittel auf den rechten Wegesrand. Zwei ausgetretene Pfade führen zu den beiden anderen Weihern und eröffnen einen weiteren Blick in dieses schöne Naherholungsgebiet. (km 11,0)

Nach dem letzten Weiher schräg nach rechts, erreichen wir erneut die Staatsstraße (Infotafel). Hier nur wenige Meter auf dem Radweg rechts, dann nach den Felsformationen links auf die andere Seite und hinein in den Wald.

Hinter einer Links-rechts-Kombination verlassen wir vor einer Lichtung den breiten Forstweg nach links. Nach dem schmalen Pfad und dem dann breiter werdenden Weg überqueren wir erneut die **B 85** geradeaus und fädeln hinter zwei leichten Bögen immer das  im Auge nach einem großen Rechtsbogen links in einen Forstweg ein. Nach einem Trafohäuschen links des Weges tauchen vor uns die ersten Häuser von **Breitenbrunn** auf. Auf dem Querweg davor nach rechts, zunächst dem  folgend, finden wir erst nach wenigen

Metern das gewohnte  an einem Strommast. Gleich bei der anschließenden Gabelung links und bald darauf wieder links ab, ändert sich das Landschaftsbild. Bald stehen wir hinter einem **Holzbrücklein** vor einem Dolomittfelsen und einer der insgesamt 7 Karstquellen in diesem Landschaftsschutzgebiet.

### Die Sieben Quellen

An mehreren Stellen im Breitenbrunner Tal hat die Erosion das Karstwasserniveau angeschnitten; sieben größere Quellen schütten dort klares Wasser aus den Malmdolomiten, das direkt dem Breitenbrunner Bach zufließt und ihn zu einem Flüsschen verstärkt. Seine oberste Quelle, der sogenannte Riegglasbrunnen, ist ebenfalls eine Karstquelle. Die Sieben Quellen sind vom Bayerischen Landesamt für Umwelt als Geotop 371 ausgewiesen. Quelle: wikipedia



**Dolomitfelsen** (29.08.2015, VGN © VGN GmbH)

Es ist schwierig, eigentlich unmöglich, alle sieben Quellen hier auszumachen. Also folgen wir unseren Wegezeichen von der Brücke ausgehend nach links durch die Feuchtl ächen dieser idyllischen Landschaft an einem Bachlauf entlang. Danach überqueren wir den Breitenbrunner Bach und erreichen so das Gasthaus „Zu den Sieben Quellen“. (km 15,0)

Auf dem Weg zum Bahnhof in **Sulzbach-Rosenberg** halten wir uns an das . Es ist angebracht an einem Metallpfosten des Verkehrszeichens „Verbot für Krafträder und Kraftwagen“: vom Biergarten her kommen rechts bei der Wegegabelung am Ortsausgang. Der Weg steigt an, rechter Hand: auch das  an einem Baum. Nun halten wir uns links und nur ein Stück am Waldrand entlang.

Danach geht es schräg nach rechts auf einem Pfad wieder in den Wald hinein. Nach dem Waldaustritt vor einer Lichtung links halten und zwischen den Feldern auf das schon sichtbare Hochhaus zu. Davor kurz rechts, anschließend in der Graf-Berengar-Straße geradeaus.

Nach der Kreuzung erreichen wir – stetig abwärts über die Urbanstraße, dann Goethestraße und unten rechts – die Bahnunterführung. Dahinter links, es sind noch rund 250 m zum **Bahnhof**. Der Regional-Express  verkehrt im Stundentakt.

Je nach Fahrplanlage bietet sich ein kleiner Rundgang durch den Stadtpark oder gar ein Abstecher hinauf ins Zentrum mit dem magischen Dreieck Schloss-Kirche-Rathaus und zahlreichen Einkehrmöglichkeiten rund um den Marktplatz.

Mehr Infos über Sulzbach-Rosenberg erhalten sie bei:

Stadt Sulzbach-Rosenberg  
Luitpoldplatz 25  
92237 Sulzbach-Rosenberg  
Tel. 09661 510-0, Fax - 4333  
E-Mail: [Poststelle@Sulzbach-Rosenberg.de](mailto:Poststelle@Sulzbach-Rosenberg.de)  
Internet: [www.sulzbach-rosenberg.de](http://www.sulzbach-rosenberg.de)



**Stadtpark in Sulzbach Rosenberg** (29.08.2015, VGN © VGN GmbH)

## Einkehren

Bitte informieren Sie sich in Ihrem eigenen Interesse vorab über die aktuellen Öffnungszeiten und Ruhetage. Korrekturen können an [freizeit@vgn.de](mailto:freizeit@vgn.de) gemailt werden.

## Sulzbach-Rosenberg

### Freizeittreff Sieben Quellen

Rieglesbrunnenstr. 31  
92237 Sulzbach-Rosenberg  
Tel: 09661 9064680  
Minigolfplatz mit Kiosk;  
Ruhetag: Montag  
Öffnungszeiten Di-So von 10-20 Uhr

## Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an [freizeit@vgn.de](mailto:freizeit@vgn.de) geschickt werden. Für jede Mithilfe, unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten, besten Dank!

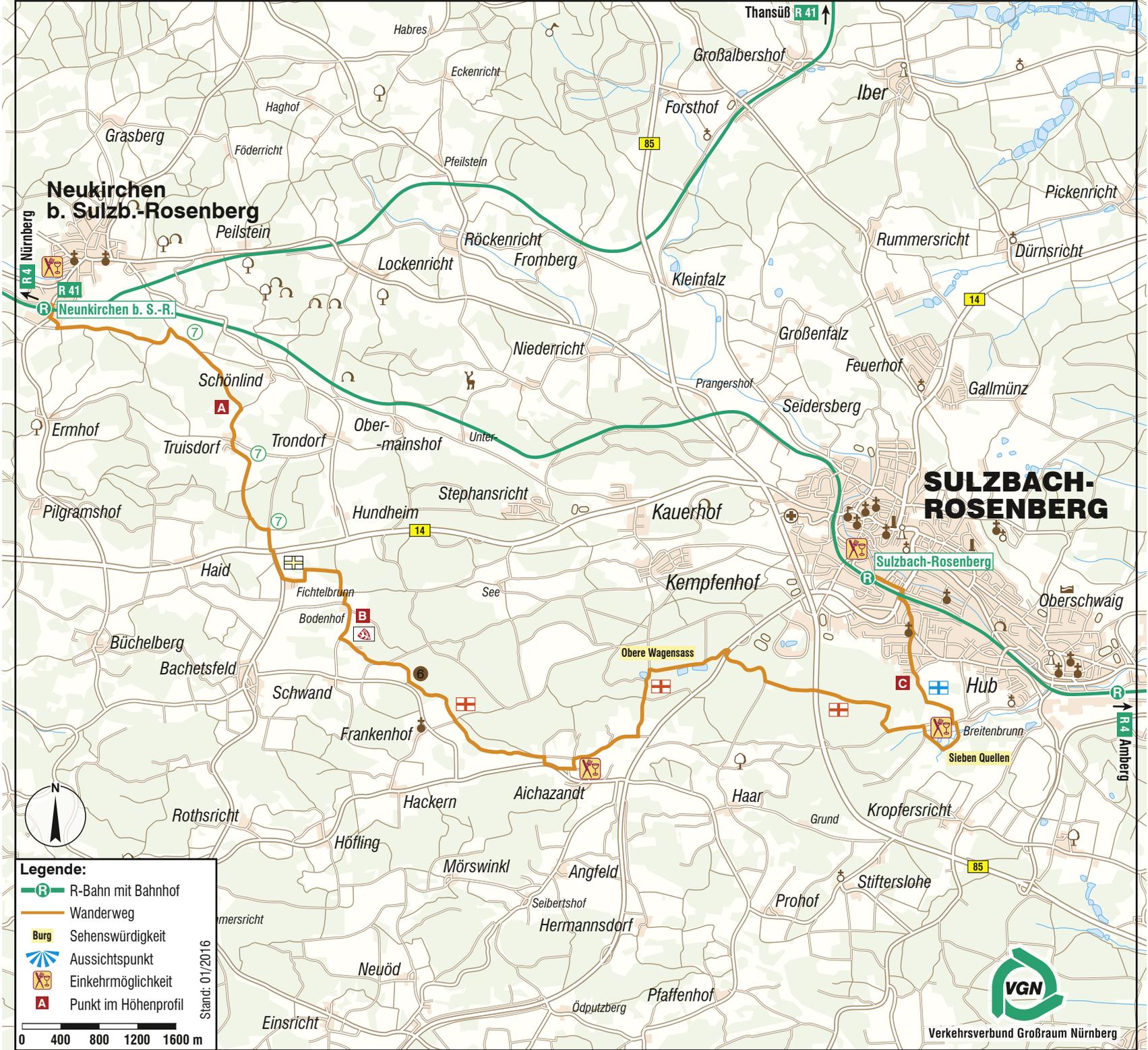
## VGN-App

VGN Fahrplan & Tickets für Android, iOS und Windows Phone - mit Fahrplanauskünften, Fußwegekarten und Preis- und Tarifangaben für die gewählte Verbindung.

[www.vgn.de/mobil/apps](http://www.vgn.de/mobil/apps) oder in den App Stores

[http://www.vgn.de/wandern/zu\\_den\\_sieben\\_quellen](http://www.vgn.de/wandern/zu_den_sieben_quellen)

Copyright VGN GmbH 2022



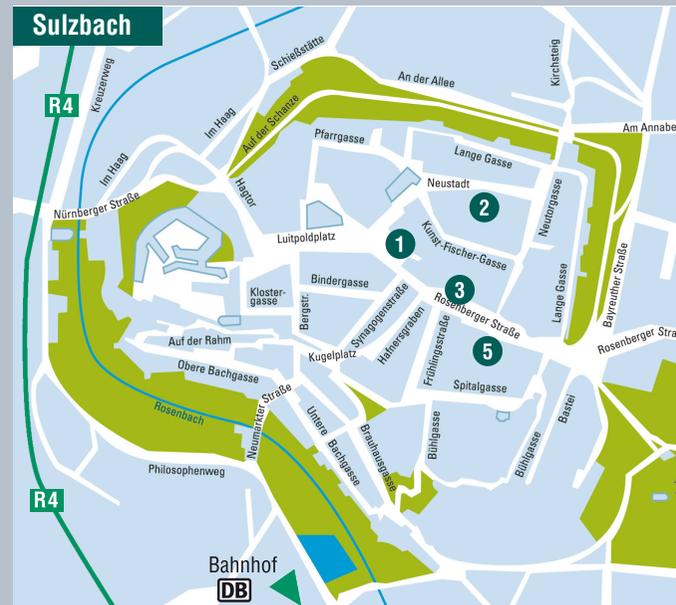
**Legende:**

- R-Bahn mit Bahnhof
- Wanderweg
- Burg
- Sehenswürdigkeit
- Aussichtspunkt
- Einkehrmöglichkeit
- Punkt im Höhenprofil

Stand: 01/2016

0 400 800 1200 1600 m





- 1 **Kulturwerkstatt/Tourist-Info**, Im Rathaus, Luitpoldplatz 25, Tel. 09661 510167, [www.kulturwerkstatt-online.net](http://www.kulturwerkstatt-online.net)
- 2 **Stadtmuseum**, Neustadt 14-16, Tel. 09661 8776800
- 3 **Literaturarchiv**, Rosenberger Straße 9, Tel. 09661 8159590
- 4 **Erstes Bayerisches Schulumuseum**, Schlossbergweg 10 a, Tel. 09661 7533
- 5 **Sperber-Bräu**, Tel. 09661 8709-0

